

## Bauarbeiten Reservoir Eich und Werkleitungsbau

## Aktueller Stand der Bauarbeiten

28. August 2024

Die generelle Wasserversorgungsplanung der Gemeinde Hölstein sieht mehrere Massnahmen zur Verbesserung der Trink und Löschwasserversorgung der drei Hochzonen Buechring, Finelen und Stutz vor. Die drei umfassendsten und für die Versorgung mit Löschwasser, sowie die Versorgungssicherheit wichtigsten Massnahmen werden nun umgesetzt:

- Neubau Reservoir Eich mit Abbruch des bestehenden Reservoirs
- Werkleitungsanschluss des neuen Reservoirs an die Hochzone Buechring im Bereich Holenweg inkl.
  Instandstellung Holenweg ausserhalb des Siedlungsgebietes
- Erstellung zweite Leitungsverbindung (Ringschluss) ab dem neuen Reservoir Eich bis Biretenweg (Bereich Hof Obere Bireten)

Der Baustart war für Anfang Mai 2024 geplant. Wiederholte witterungsbedingte Unterbrüche haben Umstellungen beim Bauablauf erforderlich gemacht. Mit der Erstellung der Baupiste und den anschliessenden Aushubarbeiten für das Reservoir, konnte wegen der zu hohen Durchnässung der Böden erst Mitte Juli (Aushub Mitte August) begonnen werden. Die Aushubarbeiten werden Anfang September abgeschlossen sein. Die Bodendepots, auf welchen der Boden überwintert, werden nach den Aushubarbeiten mit einer winterharten Grasmischung begrünt. Die Begrünung sorgt für die Erhaltung der biologischen Aktivität des Ober-/Unterbodens und für eine bessere Entwässerung / Durchlüftung. Zudem soll mit der Massnahme eine Verkrautung oder das Ansiedeln von Neophyten verhindert werden.



Hölstein – eine aktive Gemeinde im Waldenburgertal

GEMEINDE HÖLSTEIN Seite 2

Die bestehende Reservoirhülle wird anschliessend an die Aushubarbeiten, als Vorbereitung für die Wintermonate, frostsicher isoliert. Die Rohbauarbeiten für das neue Reservoir sind voraussichtlich bis November abgeschlossen. Witterungsbedingte Einflüsse sind bei der aktuellen Terminplanung nicht miteinberechnet.



Im Bereich Holenweg konnten die Arbeiten für die Verlegung der Wasserleitung noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Ein unerwartet aufgetretener Quellwassereintritt muss vorgängig an das Gallmattbächli angeschlossen werden.

Gerne halten wir Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden. Bauunternehmung und Bauleitung werden bemüht sein, Einschränkungen jeglicher Art so gering wie möglich zu halten.

## Gemeinde Hölstein